

# Industrie setzt sich für Gigaliner ein

Magdeburg. Einen Tag vor der Konferenz der Verkehrsminister von Bund und Ländern hat die BRD-Wirtschaftslobby für den Einsatz von überdimensionierten LKW geworben. Der Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI) wies am Montag darauf hin, daß allein im Jahr 2006 der Güterverkehr auf Straße und Schiene um rund sieben Prozent gewachsen sei. Angeblich »innovative Nutzfahrzeuge« könnten laut BDI einen Beitrag leisten, dieses Wachstum effizient, sicher und umweltfreundlich zu bewältigen.

Die Verkehrsminister beraten ab dem heutigen Dienstag auf ihrer zweitägigen Konferenz u. a. über eine Zulassung der sogenannten Gigaliner. Bundesminister Wolfgang Tiefensee (SPD) und etliche seiner Kollegen in den Länder sind gegen den flächendeckenden Einsatz. Die 25 Meter langen und 60 Tonnen schweren Laster sind nach Ansicht der Kritiker für Straßen, Brücken und Tunnel zu groß. Zudem würde die Einführung der großen Fahrzeuge zu Lasten der Bahn gehen. Auch der Deutsche Städte- und Gemeindebund ist gegen diese Art Riesenlaster.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/93989.industrie-setzt-sich-für-gigaliner-ein.html>